

Einrichtungshinweise

für Ihren Business-Anschluss
am **ONE Access OA531**

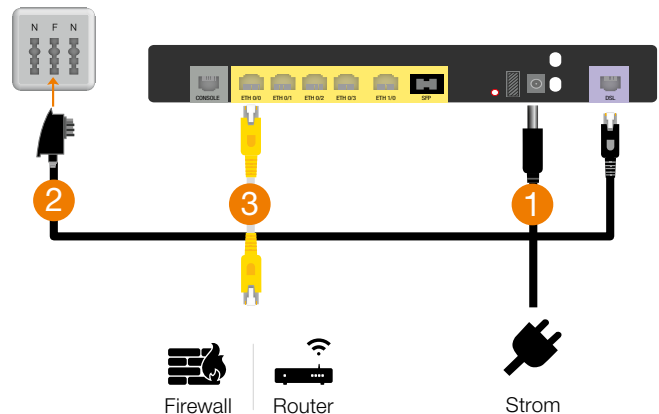
ANSTECKEN UND LOSSURFEN!



Variante 1

Nur Internet

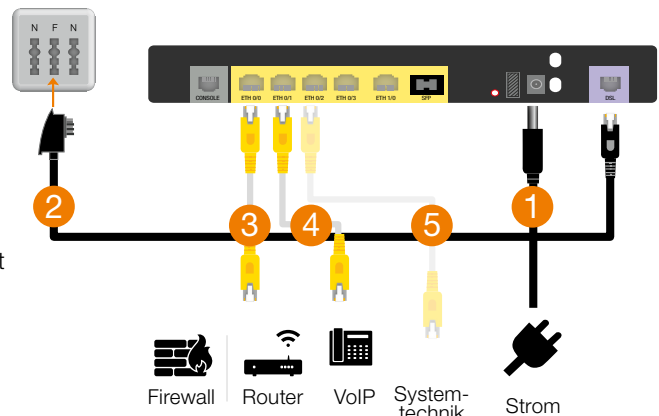
- 1 Schließen Sie Ihr Endgerät am **Strom** an.
- 2 Schließen Sie den **TAE-Stecker** in den **mittleren Steckplatz Ihrer TAE-Dose** und an Ihrem Endgerät in den **DSL-PORT** an.
- 3 Ihren **Router** oder Ihre **Firewall** schließen Sie an den **ETH-Port 0/0** Ihres Endgerätes an.
Detaillierte Infos zur IP-Adressvergabe finden Sie auf der letzten Seite.



Variante 2

Internet und Telefon

- 1 Schließen Sie Ihr Endgerät am **Strom** an.
- 2 Schließen Sie den **TAE-Stecker** in den **mittleren Steckplatz Ihrer TAE-Dose** und an Ihrem Endgerät in den **DSL-PORT** an.
- 3 Ihren **Router** oder Ihre **Firewall** schließen Sie an den **ETH-Port 0/0** Ihres Endgerätes an.
Detaillierte Infos zur IP-Adressvergabe finden Sie auf der letzten Seite.
- 4 Ihre **VoIP-Telefonanlage** schließen Sie an **den ETH-Port 0/1** Ihres Endgerätes an.
Sofern Ihre Telefonanlage einen eigenen WAN-Port besitzt, können Sie diese dort einfach anstecken.
- 5 Sollen **beide Dienste (Internet + Voice) an einem Port gemäß IEEE Q802.1Q getagged** genutzt werden, so können Sie hierzu den Port ETH0/2 verwenden. Internet ist dann mit VLAN 50 und Voice mit VLAN 41 getagged. Schließen Sie hierzu Ihre genutzte Systemtechnik an den Port ETH0/2 an.



Telefonie-Einwahl

Registrar (Name): voip.r-kom.net
Registrar (Port): 5060
Transport-Protokoll: UDP
IP-Adressvergabe: siehe letzte Seite

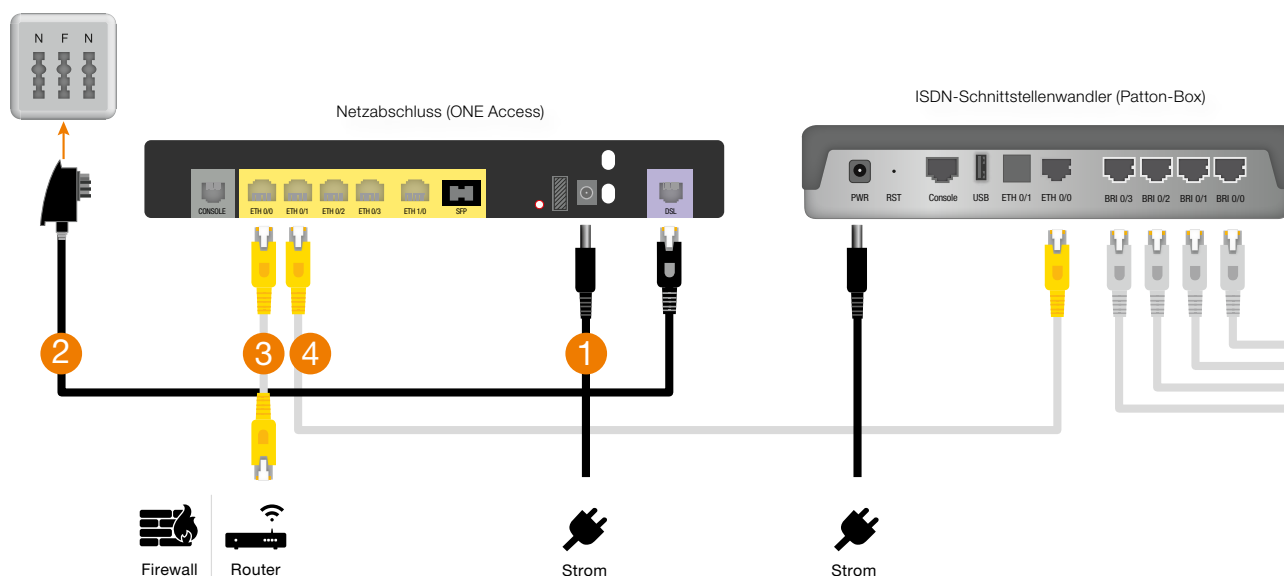
i Informationen über Ihre **IP-Adressen, Rufnummern** und **Zugangsdaten** entnehmen Sie bitte Ihrer Auftragsbestätigung.

Variante 3

Internet & Telefon mit ISDN-Telefonanlage

Sollten Sie eine vorhandene **ISDN-Telefonanlage weiterverwenden**, benötigen Sie zusätzlich einen **Schnittstellenwandler**. Dieser wird zum Termin der Telefonumstellung kostenpflichtig bereitgestellt, um Ihre vorhandene ISDN-Telefonanlage mit dem neuen SIP-Trunk (IP-Telefonanschluss) zu verbinden. Es müssen also nur die Telefonanschlüsse der Anlage vom NTBA abgesteckt und an den Ports des Schnittstellenwandlers angesteckt werden. Eine Konfiguration ist, außer bei einer Erweiterung der Anschlussanzahl, nicht notwendig.

- 1 Schließen Sie Ihr Endgerät am **Strom** an.
- 2 Schließen Sie den **TAE-Stecker** in den **mittleren Steckplatz Ihrer TAE-Dose** und an Ihrem Endgerät in den **DSL-PORT** an.
- 3 Ihren **Router** oder Ihre **Firewall** schließen Sie an den **ETH-Port 0/0** Ihres Endgerätes an. Die IP-Adressvergabe erfolgt manuell/statisch, d.h. die Firewall (Router) muss als DHCP-Client konfiguriert werden.
- 4 Verkabeln Sie den **ETH-Port 0/0** des ISDN-Schnittstellenwandler mit dem **ETH-Port 0/1** der Glasfaser-Box.
- 5 Die **ISDN-Telefonanlage** schließen Sie, je nachdem wie viele Sprachkanäle gebucht wurden, an **BRI-Port 0/0 bis BRI-Port 0/3** des Schnittstellenwandlers an. Pro BRI-Port stehen Ihnen zwei Sprachkanäle zur Verfügung.



Was bedeuten die einzelnen Leuchtanzeigen Ihres ISDN-Schnittstellenwandlers?

Power	●	Box in Betrieb
	◉	Box startet
ETH0/GIG1	●	Verbindung zum Voice-Netz wird aufgebaut
	◉	keine Verbindung zum Voice-Netz
BRI	●	Elektrische Verbindung zur Telefonanlage hergestellt
	◉	keine elektrische Verbindung zur Telefonanlage

◉ aus ● leuchtet ◉ blinkt



Allgemeine Hinweise

Was bedeuten die einzelnen Status-LED?



Status	● Box in Betrieb ◐ Box startet ● Box nicht betriebsbereit
IP	● alle IP-Verbindungen aktiv ◐ mind. eine IP-Verbindungen aktiv und eine inaktiv ● alle IP-Verbindungen inaktiv ○ keine IP-Verbindung in Benutzung
AUX	● Autokonfiguration erfolgreich ◐ Autokonfiguration wird durchgeführt ○ keine Autokonfiguration aktiv

SFP	● SFP-Modul ist eingesteckt und die Verbindung aktiv ○ kein SFP-Modul eingesteckt
DSL	● DSL-Verbindung hergestellt ◐ DSL-Verbindung wird aufgebaut (Synchronisation) ● keine DSL-Verbindung

○ aus ● leuchtet ◐ blinkt ● rot

Pin-Belegung VDSL-Port

Pin	1	2	3	4	5	6
Signal	–	–	Line-Pair 1	Line-Pair 1	–	–

Abbildung:



IP-Adressvergabe

GFO-Business	R-KOMplete Business Pro
DHCP d.h. die Firewall bzw. der Router muss als DHCP-Client konfiguriert werden. Der IP-Adressbereich, das Gateway sowie die DNS-Server wurden Ihnen per Schreiben mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass bei Wechsel von Endgeräten (Router/Firewall) am Übergabepoint eine 20- bis 30-minütige Sperre einsetzt. Wenn Sie also zunächst mit einem Notebook o.ä. testen und anschließend auf Ihren Router oder Ihre Firewall umstecken, ist mit einer Wartezeit zu rechnen. Unser Netz nimmt am MAC-Adresslearning teil, womit neue MAC-Adressen mit einer Leasetime von mindestens 20 Minuten ausgesperrt werden. Benutzername und Passwort gibt es bei der Authentifizierung per DHCP nicht mehr.	manuell d.h. bei der Firewall bzw. dem Router hinter dem OneAccess OA531 müssen die Netzwerkeinstellungen manuell konfiguriert werden. Der IP-Adressbereich, das Gateway sowie die DNS-Server wurden Ihnen per Schreiben mitgeteilt.

R,KOM

R-KOM GmbH
Kastenmaierstr. 1
93055 Regensburg



Technischer
Service:
0941 6985-540



Häufige Fragen
und Downloads
finden Sie unter:
www.r-kom.de/faq



Tipps, Tricks und
Neuigkeiten auf:

